

FRAUEN MACHT BERLIN!

50/50

25. Oktober 2019
15.30 – 18.00 Uhr

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN
Hiroshimastr. 17, Haus 1 • 10785 Berlin

Wege zu gleichberechtigter politischer Teilhabe in und für Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Brandenburg und Thüringen wird auch in Berlin über die Einführung eines Parität-Gesetzes diskutiert. 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts sind Frauen in Deutschland von einer gleichberechtigten Teilhabe an Politik weit entfernt. Im Bundestag und in den Landesparlamenten nahm ihr Anteil in den letzten Jahren deutlich ab. Auch in Berlin ist der Anteil von Mandatsträgerinnen sowohl auf Landesebene als auch in den Bezirksverordnetenversammlungen rückläufig: Nach der Wahl 2016 sank der Frauenanteil im Abgeordnetenhaus gegenüber der letzten Wahl 2011 von 35 % auf 33 %.

Diese Tendenzen haben deutschlandweit den gesellschaftlichen Diskurs über die politische Teilhabe von Frauen belebt und insbesondere dem Instrument der Parität-Gesetze Momentum verliehen. Dass auch Berlin die Parität braucht, darüber ist sich die rot-rot-grüne Landesregierung einig. Doch über die Ausgestaltung wird kontrovers diskutiert.

Wie also stellen wir auch in und für Berlin eine echte gleichberechtigte politische Teilhabe von Frauen auf allen Ebenen sicher? Was ist erreicht, worauf bauen wir auf und wo stehen wir vor Herausforderungen? Wo stehen wir, auf dem Weg zur Parität im Land Berlin?

Sie sind herzlich eingeladen, die Debatte mit Ihren Gedanken und Ideen zu bereichern!

15.30 UHR • BEGRÜSSUNG

Dr. Nora Langenbacher, BerlinPolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Christine Kurmeyer, Vorsitzende des Landesfrauenrates Berlin

15.50 UHR • GRUSSWORT „BERLIN BRAUCHT PARITÄT!“

Barbara König, Staatssekretärin für Pflege und Gleichstellung

16.00 UHR • EINGANGSIMPULS

Ein Paritätsgesetz für Berlin – eine juristische Einordnung

Prof. Silke Laskowski, Universität Kassel

16.20 UHR • FISHBOWL DISKUSSION

Raed Saleh, MdA, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus zu Berlin

Carola von Braun, Sprecherin der Überparteilichen Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V.

Cansel Kiziltepe, MdB, Mitgründerin des Berliner Netzwerks Parität

Prof. Silke Laskowski, Universität Kassel

Dr. Helga Lukoschat, Vorstandsvorsitzende der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft

MODERATION: **Dr. Uta Kletzing**, Friedrich-Ebert-Stiftung

18.00 UHR • AUSKLANG BEI EINEM IMBISS



VERANSTALTUNGORT:

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN
Hiroshimastr. 17, Haus 1 • 10785 Berlin

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich mittels unserer Onlineanmeldung
<https://www.fes.de/lnk/3lr> an.

VERANTWORTLICH:

Dr. Nora Langenbacher, BerlinPolitik im Forum Berlin,
Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Christine Kurmeyer, Vorsitzende des Landesfrauenrates
Berlin

ORGANISATION:

Oliver Philipp, Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung

GESTALTUNG: Typografie/im/Kontext

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur **barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung haben. **Kinderbetreuung** organisieren wir gern auf Anfrage.

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist berechtigt, ihre Nutzungsrechte ohne Zustimmung ganz oder teilweise Dritten einzuräumen bzw. an diese zu übertragen. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.